



Do 2. Mai 2019 / 19 Uhr - Vernissage

Begrüßung Martin Burlon, Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Dreieich
und Ilse Dreher, Kunstinitiative Dreieich

Einführung Jürgen Georg Wolfstädter, Frankfurter Galerist

Performance Schauboxkampf mit Georgiana Podaru und Maria-Elena Avram

So 12. Mai 2019 / 16 Uhr - Gespräch im Ring

Robert Funcke, Kunstsammler und Mäzen mit Petra Johanna Barfs.

Musikalisch begleitet von Harald Mathes, Gesang und Gerhard Muth, Akkordeon

Do 16. Mai 2019 / 20 Uhr - Musiktage zu Gast

Gregor Praml, Bass en Solo - Konzert mit Bezug zum Thema der Ausstellung

Der Eintritt ist immer frei.

Städtische Galerie Fichtestraße 50a, 63303 Dreieich-Sprendlingen

Geöffnet Sa 15-19 Uhr / So 11-17 Uhr und nach VB (Anmeldung über Bürgerhaus Dreieich)

www.kunsttage-dreieich.de – www.buergerhaeuser-dreieich.de.

Petra Johanna Barfs

geb. 1974 in Emden, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main.

1996 - 2000 Studium Interdisziplinäre Kunst bei Ton Mars und Sef Peeters an der Akademie Minerva in Groningen, Niederlande, 2000 - 2002 Aufbaustudium "Elektronische Medien" bei Prof. Bernd Kracke an der HfG/Offenbach, Gaststudium in der Filmklasse bei Prof. Monika Schwitte, Städtelschule Frankfurt, 2009 Stipendium AIR Artist in Residence Krems, Österreich



Ausstellungen (Auswahl letzte 3 Jahre)

2019 DIE ANDERE WELT, Galerie Wolfstaedter, Frankfurt am Main

WANDERLIED, Gruppenausstellung im KulturGut Hirtscheid

Teilnahme Herbstausstellung Frankfurter Künstler Club

2018 VOR DEM RHEIN, Wandarbeit, besteht aus 20 Collagen/Assemblagen, die verschiedene Themen und Motive des Rheines aufgreifen und als künstlerische Vorbereitung auf die Reise diente.

2017 Positions Berlin Art Fair 2017, Galerie Wolfstaedter

schön DUNKEL, Ausstellungsprojekt mit Martin Holzschuh im Rahmen des Frankfurter Kunstsommers, Galerie Wolfstaedter, Frankfurt

Der unsichtbare Stein, Gruppenausstellung mit Rosa Loy und Gabi Hamm, Galerie Wolfstaedter/Frankfurt

Paper Positions Berlin 2017, Galerie Jarmuschek + Partner Berlin

EXPLORATION: Landscape, Gruppenausstellung Galerie Jarmuschek+Partner/Berlin

Der Rhein ist ein europäischer Fluss wie kaum ein anderer, er vereint fünf Nationen miteinander, steckt voller Geschichten und Mythen und wird von Generation zu Generation neu entdeckt.

Die Künstlerin Petra Johanna Barfs hat es auf ihre Weise getan, sie fuhr im Sommer 2018 mit dem Kajak von Mainz bis an die Nordseemündung. Diese Reise diente der Künstlerin als Inspirationsquelle und Selbsterfahrung, sie war ebenso Auseinandersetzung mit der Deutschen Geschichte wie zugleich eine Rückkehr zu ihren Anfängen als Kunststudentin.

Denn Barfs arbeitet interdisziplinär, sie bündelt malerische, plastische, performative und musikalische Stilelemente zu einem berührenden Gesamtwerk.

Das Ergebnis ihrer Reise wird nun in dieser Ausstellung in vielen Facetten erfahrbar. Das Leben am Fluss, die vielfältigen Erfahrungen mit Menschen entlang dieser Lebensader, umgesetzt in einer multimedialen Arena, die ihre Besucher in das Erfahren eintauchen lässt.

Der Rhein ist kein einfacher Fluss, er verändert sich ständig, ist breit, schnell und gefährlich. Petra Johanna Barfs: „Manchmal hatte ich das Gefühl, dass ich in einer Nusschale sitze und der Rhein mich mit seinem wilden und unbeugsamen Wasserspiel zu seiner Spielgefährtin machte.“ Dieser existentielle Kampf, das ständige Austarieren und Fintieren wird adäquat umgesetzt.

In enger Kooperation mit dem 'Offenbacher Boxclub Nord' und den Bürgerhäusern Dreieich inszenierte die Künstlerin ihren eigenen Kampf mit Profis neu, in einem eigens dafür konzipierten Boxing als Zentrum einer Gesamtinstallation aus Malerei, Installation, Musik, Ton- und Schriftdokumenten und Video.

Text: Robert Funcke

www.petrabarfs.de

Als Gäste

Maria- Elena Avram



15 Jahre, 70 Kämpfe, 48 kg,
Deutsche Meisterin 2017 bei
den Kadettinnen und 2018
bei den Juniorinnen.

Der Box-Club Nordend
Offenbach e.V. wurde 2003
ins Leben gerufen und ist ein
Gewaltpräventions- und Inte-
grationsprojekt, bestehend aus
zur Zeit 180 Vereinsmitgliedern.
Bernd Hackfort ist Chef-Trainer
und Geschäftsführer.



www.boxclub-nordend-offenbach.de

Georgiana-Diana Podaru



18 Jahre, 20 Kämpfe, 51 kg,
2018 3. der Deutschen
Jugendmeisterschaft und 2.
der Internationalen Deutschen
U21 Meisterschaften.

Jürgen Georg Wolfstädter

Seit 2008 Galerist

1997- 2007 Gründer und Leiter des Offenbacher
Kunstraumes Heimspiel und Projektgalerie Wildwechsel

1989 - 1995 Kunststudium in Frankfurt Städelschule
mit Meisterabschluss Klasse Nitsch

1983- 1988 Elfenbeinschnitzer (Selbstständig)

www.wolfstaedter.de



Robert Funcke

Der Kunstsammler Robert Funcke geb.
in Neu-Isenburg, lebt seit 2008 auch
wieder dort. Er ist als Mäzen tätig und
unterstützt Ausstellungen in Museen,
Galerien und verschiedensten Kunst-
räumen wie das Vereinsheim der Neu-
Isenburger Schützengesellschaft. Sein Blick
geht weit über Deutschland hinaus, verliert
aber auch die Region nie aus den Augen.
Das Werk von Petra Johanna Barfs
begleitet er intensiv seit einigen Jahren.

romado63@gmail.com



Als Gäste

Harald Mathes

Bass, musikalische Ausbildung: klassische Gitarre und klassischer Gesang
Nach ersten solistischen Auftritten in geistlicher und weltlicher Musik entdeckte er 2005 seine Leidenschaft für die Oper und singt seither in verschiedenen Produktionen, z.B. der Jungen Oper Rhein Main. Seit 2007 ist er regelmäßig bei der Kammeroper Frankfurt im Chor und in kleinen Rollen besetzt.



Gerhard Muth

lebt in Frankfurt
Akkordeonunterricht 1973 bis 1979
Langjährige Orchestertätigkeit im SKG Dreieich



Gregor Praml

Deutsch-Franzose, lebt heute wieder in Frankfurt/M.
Studium von E- und Kontrabass.
War Mitglied des international ausgezeichneten Ensembles Mi Loco Tango (u.a. Gewinner Creole Hessen 2007).
Mit dem Jazz-Piano-Trio tri.of.us konnte er dann seine Qualitäten als Kontrabassist mit dem Hang zum Spiel mit Effekten, Sounds und Loops unter Beweis stellen kann.
Er arrangiert und komponiert für Theater-, Performance- und Tanzproduktionen. Die Improvisation ist dabei immer ein wichtiges Element seiner Arbeit.

Zuletzt war Gregor Praml als Komponist verantwortlich für die Musik zu ANTIGONE (R.Vriens) am Theaterhaus Frankfurt und FREIER FALL (K.Dahlem) am Staatstheater Nürnberg, sowie für das Tanzstück ROCK WIE HOSE (Choreografie:

Célestine Hennermann) ebenfalls am Theaterhaus Frankfurt. Darüber hinaus ist er als Musik-Produzent für die erfolgreichen Kinderlieder-CDs „Zuckerschnecksche, Prinzje & Co“ (2007) und „Lille Peter, Akiko & Co“ (2009), für die er insgesamt über 100 verschiedenen Künstler und Gruppen aus Frankfurt/Main gewinnen konnte. Als Moderator ist Praml Gastgeber der Konzert-Talk-Reihe „The LOKAL Listener – Gregor Praml trifft...“ im Künstlerhaus Mousonturm.



www.gregorpraml.de

Weitere Termine der 29. Kunsttage Dreieich

Kunst in der Burg 02.07. bis 17.08.2019

Herbstaussstellung 05.09. bis 22.09.2019

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative und der Bürgerhäuser Dreieich
Ansprechpartner für die Kunstinitiative: Ilse Dreher - Bahnstraße 7 - 63303 Dreieich
www.kunsttage-dreieich.de